

Bedienungsanleitung

5 LED Display



Inhaltsverzeichnis

1. Die Steuerung des elektrischen Antriebs

1.2 Assist Funktion

2. Der Akkumulator

2.1 Der Ein- und Ausbau des Akkumulators

2.2 Das Laden des Akkumulators

2.3 Die Reichweite des Akkumulators

2.4 Wie oft kann der Akkumulator aufgeladen werden?

1. Die Steuerung des elektrischen Antriebs

Damit Sie überhaupt den elektrischen Antrieb nutzen können, muss selbstverständlich ein aufgeladener Akkumulator in das Fahrrad eingesetzt sein.

Für das Einsetzen und das Laden des Akkumulators erhalten Sie in den Kapiteln 2.1 und 2.2 Hilfe.



Bild 1: Das Display mit den Funktionstasten.

Mit dem „Pfeil nach unten“ Taster wird der elektrische Antrieb ein- und bzw. ausgeschaltet. Drücken und halten sie dazu den Taster mind. drei Sekunden gedrückt

Der elektrische Antrieb wird über die am Display angebrachten Funktionstasten gesteuert.

Wenn der elektrische Antrieb eingeschaltet ist, dann ist auf dem Display ein Batteriesymbol zu sehen, in dem Punkte abgebildet sind. Anhand der leuchtenden Punkte können Sie den Ladezustand des Akkus erkennen.

Sollte doch einmal ein Fehler in dem elektrischen Antrieb auftreten, dann blinkt das Display in Verbindung mit einer Zahlenkombination.

Anzahl des Blinkens:































Blinkanzahl	Fehleranzeige	Lösung
2	Ausfall des Motors	Wenn der Motor einen Stecker montiert hat, kontrollieren Sie diesen auf richtigen Sitz. Ansonsten kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler.
3	Fehler Controller	Kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler.
4	Fehler Display	Kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler.
5	Fehler Bremsensensor	Kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler.
8	Fehler Batteriespannung	Laden Sie den Akkumulator auf.



1.2. Assist Funktion


Mit den beiden größeren oben und unten angeordneten Tasten


  können Sie gewünschte Kraftunterstützung durch den Motor auswählen.

Die 5 Assist-Stufen.

     	Stufen 1 – ca. 8,5 Km/h
     	Stufen 2 – ca. 13,5 Km/h
     	Stufen 3 – ca. 16,0 Km/h
     	Stufen 4 – ca. 18,5 Km/h
     	Stufen 5 – ca. 24,6 Km/h

  Oben und Unten-Tasten

 6 Km "Walk assist"

 Licht, vorne

Das Modell Flick hat die Funktion "Walk assist". Mit der Taste können Sie eine Unterstützung von 6 km/h durch den Motor abrufen, ohne die Pedale zu treten.

Mit dem Lichttaster können Sie das Frontlicht Ein- bzw. Ausschalten.

2. Der Akkumulator

Ihr Elektrofahrrad ist mit einem wartungsfreien Lithium-Ionen-Akkumulator ausgestattet.

2.1 Der Ein- und Ausbau des Akkumulators



Für den Zündschlüssel sind im Zündschloss 3 Positionen vorgegeben:

1. Schlüssel einstecken	Aus, entriegelt
2. Den Schlüssel um eine Position nach rechts drehen	Aus, verriegelt
3. Eine weitere Drehung nach rechts schaltet den Akku ein	Ein, verriegelt, "Fahrbetrieb"

Die Batterie kann nur in Schlüsselposition „1“ aus der Halterung entfernt werden. Um von Position „2“ zurück auf Position „1“ zu kommen, ist es notwendig, den Schlüssel ein wenig mit Druck in den Akku zu drücken und gleichzeitig links herum zu drehen. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes „entriegeln“ des Akkus beim „Ausschalten“ verhindert. Das Einsetzen der Batterie erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

2.2 Das Laden des Akkumulators

Damit Sie den Akkumulator aufladen können, erhalten Sie bei dem Kauf des Fahrrades ein spezielles Ladegerät.

Um ein korrektes und sicheres Aufladen des Akkumulators zu gewährleisten, müssen Sie die folgenden Anweisungen für die Benutzung des Ladegeräts beachten.

Bitte beachten Sie:

Benutzen Sie nur das mitgelieferte Ladegerät! Wenn Sie ein anderes Ladegerät benutzen, kann es zu einer Fehlfunktion kommen! Sie würden außerdem Ihren Anspruch auf die Gewährleistung verlieren!

Bitte beachten Sie:

Das Ladegerät darf nur an trockenen und geschützten Orten ohne Fremdeinwirkung verwendet werden.

Sie können den Akkumulator sowohl im eingebauten, als auch im ausgebauten Zustand aufladen. Das Vorgehen ist für beide Fälle gleich.

Das Ladegerät wird an der dafür vorgesehenen Ladebuchse des Akkumulators angeschlossen.

Erst danach wird der Netzstecker des Ladegeräts in eine geeignete Stromsteckdose eingesteckt.



Bitte beachten Sie:

Ziehen Sie nach dem Ende des Ladevorgangs zuerst den Netzstecker (230V) des Ladegeräts aus der Steckdose und trennen Sie erst danach das Ladegerät vom Akkumulator.

Das Aufladen des vollständig entladenen Akkumulators dauert ca. 6 bis 8 Stunden, je nachdem über welche Kapazität der Akkumulator verfügt.

Der Akkumulator gilt als vollständig entladen, wenn er nur noch eine Restspannung von ca. 32V hat.

Wenn Sie den Akkumulator für eine längere Zeit nicht benutzen, dann sollten Sie diesen an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

Es tritt bei allen Akkumulatoren eine Selbstentladung auf. Umso niedriger die Umgebungstemperatur ist, desto langsamer läuft diese Selbstentladung ab. Die Selbstentladung beträgt bei guten und korrekt arbeitenden Akkumulatoren jedoch nur wenige Prozent pro Jahr. Sie brauchen den Akkumulator also nicht in einem Tiefkühlfach aufzubewahren.

Wenn der Akkumulator über einen längeren Zeitraum eingelagert wird, verlängert sich seine Lebensdauer, wenn er mind. bis 80% aufgeladen ist. Bitte achten Sie darauf, dass sich der Akkumulator in dieser Zeit nicht komplett entlädt. Hierdurch kann sich dann wiederum die Lebensdauer verkürzen.

Bitte beachten Sie:

Der Akkumulator ist mit einem Niederspannungsschutz ausgestattet, um eine Tiefentladung während des Fahrbetriebs zu vermeiden. Der Niederspannungsschutz funktioniert jedoch nicht, wenn der elektrische Antrieb nicht genutzt wird. Wenn der Akkumulator eingelagert wird, sollten Sie deshalb in einem Abstand von ungefähr zwei Monaten den Ladezustand überprüfen und ggf. laden.

Bitte beachten Sie:

Die Gewährleistung für den Akkumulator verfällt, wenn durch Ihr Eigenverschulden eine Tiefentladung erfolgt.

2.3 Die Reichweite des Akkumulators

Die Reichweite des Akkumulators hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Diese sind die Straßenverhältnisse, die Steigung und das Gefälle, die Windverhältnisse, ob Sie die maximal mögliche Unterstützung oder nur eine leichte Unterstützung nutzen, welches Gewicht transportiert wird, usw.

Auch die Temperatur beeinflusst die Reichweite des Akkumulators erheblich. Bei kühlen Temperaturen ist der Akkumulator schneller entladen als bei warmen Temperaturen.

2.4 Wie oft kann der Akkumulator aufgeladen werden?

Der Akkumulator kann problemlos ungefähr 500 Mal bis 1000 Mal vollständig aufgeladen werden. Der Akkumulator verfügt dann jedes Mal über seine volle Kapazität.

Danach verringert sich die maximal mögliche Aufladung des Akkumulators. Das heißt, dass der Akkumulator dann zum Beispiel nur noch zu 80% Prozent seiner ursprünglichen Kapazität aufgeladen werden kann. Der Akkumulator ist jedoch weiterhin voll einsatzfähig, ist aber schneller entladen.

Hinweis: Ein Memory-Effekt ist bei einem Lithium-Ionen-Akku nicht vorhanden. Es ist daher nicht notwendig, den Akku komplett zu entladen, bevor er wieder voll aufgeladen wird.

Bitte beachten Sie:

Der Akkumulator darf nicht übermäßig erhitzt werden.

Sie dürfen den Akkumulator nicht ins Feuer werfen. Es besteht in dem Fall Brand- und Explosionsgefahr.

Sie dürfen den Akkumulator nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten werfen. Sie würden den Akkumulator dadurch zerstören.

Der Akkumulator ist wartungsfrei. Sie dürfen den Akkumulator nicht öffnen.

Laden Sie den Akkumulator niemals bei Temperaturen unter 0° Celsius und nicht über 45° Celsius auf.

Batterien enthalten Substanzen, die schädlich für die menschliche Gesundheit und die Umwelt sind, wenn sie nicht richtig gehandhabt werden.

Bitte beachten Sie:

Die Batterien sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet. Dieses bedeutet, dass Altbatterien nicht gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern separat gesammelt werden müssen. Bitte entsorgen Sie den Akkumulator an dem Ende seiner Lebenszeit ordnungsgemäß.

